

Lesen / schreiben in der Waldorf-Schule

Beitrag von „Silicium“ vom 6. Dezember 2011 21:24

Zitat von Herr Rau

Für den ersten Satz gibt es allerdings mindestens eine Studie (was ein Indiz ist), die das bestätigt.

Vielleicht sollte man mal eine Studie durchführen, welche die Verbreitung esoterischer Vorstellungen bei verschiedenen Berufen abklopft? Du hast natürlich recht, bislang kann ich nur von Beobachtungen sprechen. Das sind allerdings einige, wenn auch teilweise aus 2ter Hand.

Natürlich sind es oftmals Klischees. Das heißt ja noch lange nicht, dass es nicht trotzdem der Wahrheit entsprechen kann. Es ist ja auch ein Klischee, dass im Beruf der Heilpraktiker mehr Esoteriker unterwegs sind als unter den Maschinenbauern. Stimmt, ohne eine Studie dazu gesehen zu haben (!), trotzdem (vermutlich) 😊

Klar sind das kühne Thesen, das ist mein Hobby 😊

Ich stelle sogar die kühne These auf, dass Esoteriker tendenziell eher weiblich sind. Wenn das nachweisbar wäre, dann wäre allein durch das Geschlechterverhältnis der unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge meine kühne 2. These unterstützt.

Nachtrag:

http://www.vistano-portal.com/lebensberatung...als_manner.html

"[...] Frauen glauben eher an Esoterik als Männer und das hat mit Vernunft oder Beeinflussung gar nichts zu tun. Es handelt sich auch auf keinen Fall um ein Vorurteil und es ist auch keine unbewiesene Vermutung, sondern das Ergebnis von diversen Untersuchungen und Studien, die zu diesem Thema bereits gemacht wurden. [...]"

Ist so ohne, dass die genannten Studien nicht zitiert werden, natürlich keine verlässliche Quelle. Aber wenn ich mal Zeit habe, mache ich mich auf die Suche. Dass es an den Primarschulen anteilig deutlich mehr weibliche Lehrkräfte gibt, als am Gymnasium muss nicht noch belegt werden oder?